



Gesundheit
Institut für
Hebammen

CAS

Hebammenkompetenzen ergänzen

Hebammenkompetenzen ergänzen

Zunehmende Verantwortung und neue Aufgaben in der Betreuung von Frauen durch Hebammen in Freiberuflichkeit und Klinik erfordern zusätzliches Wissen und neue Kompetenzen. Sei es für die Erhebung von Befunden, deren korrekte Einschätzung, wissenschaftliche Begründung oder für die Übernahme neuer Aufgaben und Funktionen. Darauf ist das CAS «Hebammenkompetenzen ergänzen» ausgerichtet. Es bietet die Möglichkeit, praxisbezogene Fragen forschungsbasiert zu analysieren, zu evaluieren und zu beantworten sowie die Ergebnisse in die Hebammentätigkeit umzusetzen.

Das CAS zeichnet sich durch einen direkten, starken Bezug zur praktischen Tätigkeit von Hebammen aus.

Aufbau

Das CAS «Hebammenkompetenzen ergänzen» baut auf dem Grundlagenwissen von Hebammenkompetenzen auf und führt in drei Modulen in neue Bereiche ein.

Neben Diagnostik, Interpretation und Dokumentation von Befunden bilden die Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe einen Schwerpunkt des CAS. Ein Modul widmet sich zudem der Forschungsmethodik, Statistik und Bearbeitung berufsspezifischer Forschungsfragen.

Inhalte

Modul Clinical Assessment

- Problemfokussierte Anamnese
- Untersuchungstechniken (Inspektion, Auskultation, Palpation, Perkussion)
- Interpretation von Ergebnissen/Diagnostik
- Einleitung und Umsetzung von Massnahmen

Modul Regelwidrigkeiten in der Geburtshilfe

- Schwangerschaft
- Geburt
- Wochenbett

Modul Gesundheitswissenschaften

- Forschungsmethodik und Statistik
- Bestandteile, Gütekriterien, Messinstrumente
- Aufbau, Inhalt, Merkmale einer wissenschaftlichen Arbeit

Ziele

Zentrale Aspekte des CAS sind:

- Erweitern des Wissens zu grundlegenden Untersuchungstechniken
- Erstellen vollständiger Anamnesen, korrekter Dokumentationen, sicherer Interpretationen
- Vertiefung des Wissens rund um die Regelabweichungen in der Geburtshilfe
- Formulieren und Bearbeiten einer eigenen Forschungsfrage
- Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis



Facts & Figures

Zielgruppe

- Hebammen BSc/NTE
- Hebammen HF, Aufnahme «sur Dossier»

Voraussetzungen

- Berufserfahrung
- Englischkenntnisse

Methoden

- Vorlesungen
- Autonomes und geleitetes Selbststudium
- Simulationstraining
- E-Learning
- Gruppenarbeiten

Arbeitsaufwand

Der Arbeitsaufwand für das gesamte CAS beträgt rund 450 Stunden. Der Präsenzunterricht an der ZHAW variiert je nach Modul zwischen fünf und acht Tagen. Die restliche Zeit gilt dem Selbststudium.

Abschluss

Jedes Modul endet mit einem eigenen Leistungsnachweis. Das CAS «Hebammenkompetenzen ergänzen» schliesst mit 15 ECTS-Punkten ab. Es ist anrechenbar an den MAS Hebammenkompetenzen^{plus}.

Jedes Modul kann einzeln absolviert werden.

Kosten

Modul 1 und 2 je CHF 2450.-
Modul 3 CHF 1750.-

Einmalige Einschreibgebühr CHF 300.-
Preisänderungen vorbehalten

Daten

Die Durchführungsdaten sind publiziert auf:
www.gesundheit.zhaw.ch

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt auf:
www.gesundheit.zhaw.ch

Organisation

Regula Hauser, MPH
Leiterin Weiterbildung & Dienstleistung
Institut für Hebammen
058 934 64 76
regula.hauser@zhaw.ch

ZHAW Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Gesundheit

Institut für Hebammen
Technikumstrasse 71
Postfach
CH-8401 Winterthur

Telefon +41 58 934 74 40
Fax +41 58 935 74 40

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch
Web www.gesundheit.zhaw.ch

Ort der Durchführung

ZHAW, Departement Gesundheit, Technikumstrasse 71, 8401 Winterthur



Das Weiterbildungsangebot des Departements Gesundheit ist zertifiziert von

